



Vorlage Nr. 26-O-09-0004

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 13. Mai 2026

Ehrung für Willi Blankemeyer (CDU und SPD)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Bereich auf dem Schul- & Sportcampus von der Einmündung der Straße Am Alten Weinberg bis zur neu geschaffenen Treppe hinauf zur Beachhandballanlage zwischen der Hans-Jürgen-Portmann-Halle und der neuen Grundschule mit Kleinspielfeld nach seiner gestalterischen Fertigstellung „Willi-Blankemeyer-Boulevard“ zu benennen. Dies ist durch entsprechende Beschilderung mit Hinweisen auf sein Wirken darzustellen.

Begründung:

Willi Blankemeyer war von 1960 bis 1976 der letzte Breckenheimer Bürgermeister vor der Eingemeindung zur Landeshauptstadt Wiesbaden vor nunmehr fast 50 Jahren am 1. Januar 1977. Anschließend war er von 1977 bis 1984 der erste Leiter der Breckenheimer Ortsverwaltung.

In die Amtszeit von Willi Blankemeyer fallen zahlreiche Meilensteine in der Entwicklung Breckenheims, die bis heute nachwirken und von denen Breckenheim nachhaltig profitiert. So hat er maßgeblich den Bau der Hans-Jürgen-Portmann-Halle, des Vereinshauses, der Trauerhalle auf dem Friedhof, der städtischen Kindertagesstätte oder des Gebäudes der heutigen Ortsverwaltung auf den Weg gebracht, vorangetrieben und verwirklicht. Zudem erlebte Breckenheim eine starke Erhöhung seiner Einwohnerzahl, als in seiner Amtszeit die großen Neubaugebiete Auf der Ahl, in der Pfingstbornstraße usw. umgesetzt wurden.

Willi Blankemeyers Wirken prägt Breckenheim bis heute, denn unser Dorf hat durch die in seiner Amtszeit geschaffene Infrastruktur an Lebensqualität gewonnen. Das am 1. Januar 2027 anstehende Jubiläum zur Breckenheimer Eingemeindung nach Wiesbaden ist ein geeigneter Anlass, um Willi Blankemeyers Verdienst angemessen zu würdigen.

Ihm zu Ehren soll nach der gestalterischen Fertigstellung der Bereich auf dem Schul- & Sportcampus von der Einmündung der Straße Am Alten Weinberg bis zur neu geschaffenen Treppe hinauf zur Beachhandballanlage zwischen der Hans-Jürgen-Portmann-Halle und der neuen Grundschule mit Kleinspielfeld gewidmet werden (sh. roter Bereich im Bild) und „Willi-Blankemeyer-Boulevard“ heißen. Dies ist durch entsprechende Beschilderung mit Hinweisen auf sein Wirken darzustellen.

Beschluss Nr. 0030

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

100820 z.d.A.

Köhler
Ortsvorsteher